

Automobilverkauf und -produktion in der ASEAN stiegen 2018 deutlich

Branchenwachstum vor allem in Thailand und Indonesien / Von Frank Malerius

Jakarta (GTAI) - Die Verkaufs- und Produktionszahlen in der Region steigen auf einen neuen Rekordwert. Der Hauptabsatzmarkt Indonesien rechnet für 2019 allerdings mit einem leichten Rückgang.

01.05.2019

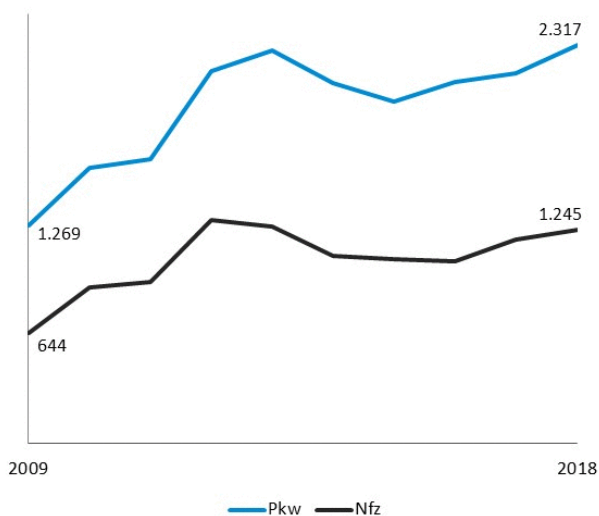
Der Automobilmarkt in Südostasien boomt. Im Jahr 2018 wurden fast 3,6 Millionen Fahrzeuge abgesetzt. Das entspricht einem Plus von 6,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr und eine hauchdünne Steigerung des bisherigen Rekordwertes von 2013. Es wurden knapp 4,4 Millionen Einheiten produziert, das ist ein Plus von 7,9 Prozent gegenüber 2017. Hier wurde der Rekord von 2013 knapp verfehlt.

Vor allem der Pkw-Markt befindet sich im Aufschwung. So wurden erstmals mehr als 2,3 Millionen Stück abgesetzt. Das entspricht einer Steigerung von 7,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Auch in der Produktion wurde mit mehr als 2,65 Millionen Einheiten ein neuer Höchstwert erreicht. Gegenüber 2017 war das ein Wachstum von sogar 8,9 Prozent.

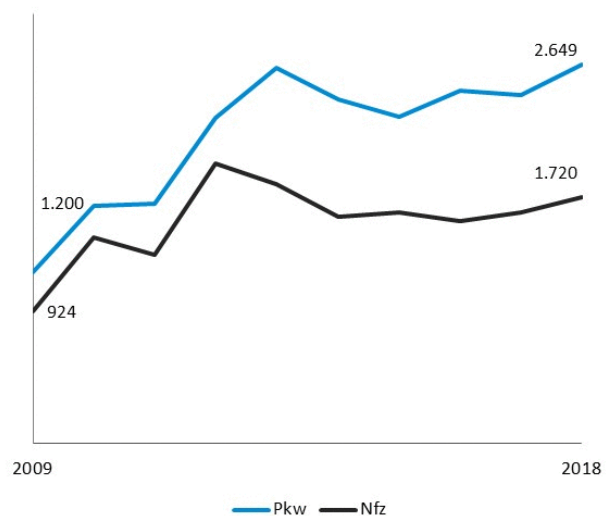
Nicht ganz so hoch waren die Wachstumsraten bei den Nutzfahrzeugen (Nfz). Der Verkauf von 1,25 Millionen Stück im Jahr bedeutet ein Wachstum gegenüber dem Vorjahr von 5 Prozent. Die 1,7 Millionen produzierten Einheiten entsprechen einer Steigerung von 6,5 Prozent im Vergleich zu 2017.

In fast allen Ländern der Association of Southeast Asian Nations (ASEAN) stand 2018 ein Wachstum gegenüber dem Vorjahr zu Buche. So stiegen die Verkaufszahlen in Thailand um 20 Prozent, in Vietnam um 15 Prozent und in Indonesien um 7 Prozent. Bei der Produktion wuchsen von den großen Märkten vor allem Malaysia (+13 Prozent), Indonesien (+10 Prozent) und Thailand (+9 Prozent). Lediglich der philippinische Markt schrumpfte bei Verkäufen und Produktion (-16/-44 Prozent).

Automobilverkäufe in der ASEAN (1.000 Stück)



Automobilproduktion (in 1.000 Stück)



Quelle: ASEAN Automobile Federation
© 2019 Germany Trade & Invest

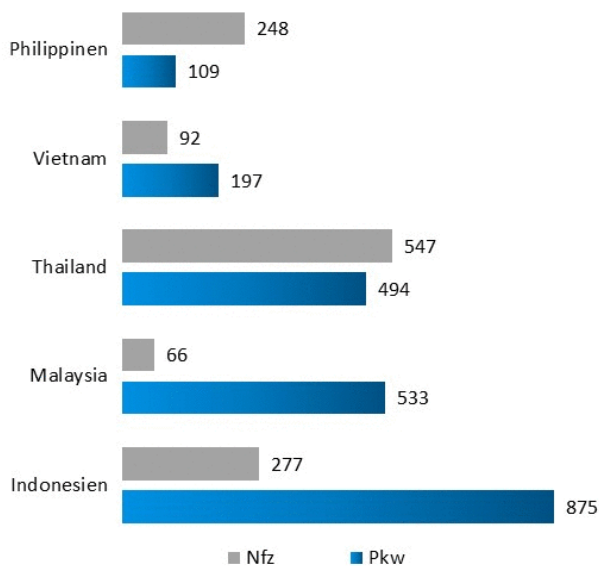
Produktion von Nutzfahrzeugen fest in thailändischer Hand

Die einzelnen Automobilmärkte der Region unterscheiden sich strukturell erheblich, obwohl fast alle von japanischen Herstellern dominiert werden. So ist Indonesien wichtigster Absatzmarkt. Fast ein Drittel aller Verkäufe entfallen auf den Archipel. Fast genauso groß ist der thailändische Markt. In Malaysia werden immerhin halb so viele Automobile wie in Indonesien verkauft, obwohl das Land nur ein Achtel der Bevölkerungsgröße hat. Das illustriert den großen ökonomischen Vorsprung des Landes.

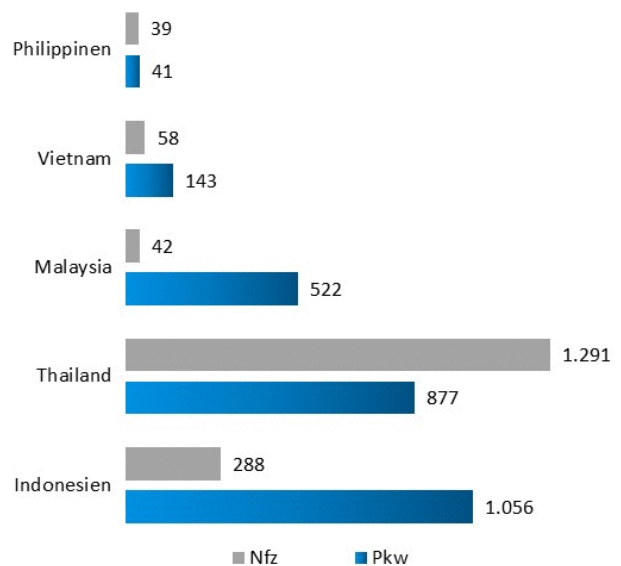
In der Produktion hingegen vereinigen Indonesien und Thailand fast 80 Prozent des ASEAN-Marktes auf sich. Fast die Hälfte des Outputs entfällt auf Thailand. Grund dafür ist die Stärke bei Nutzfahrzeugen: Drei Viertel der Gesamtproduktion der Region in diesem Segment entfallen auf Thailand. Sowohl Thailand als auch Indonesien werden von japanischen Herstellern für die Exportproduktion genutzt.

Zu den drei etablierten großen Produktionsländern Thailand, Indonesien und Malaysia (und in geringerem Maße die Philippinen) kommt Vietnam als neuer Player hinzu. Das Land hat seine Verkaufs- und Produktionszahlen in den vergangenen zehn Jahren verdreifacht. Das erste im Land entwickelte Auto, an dem das vietnamesische Unternehmen Vinfast mithilfe zahlreicher deutscher Zulieferer arbeitet, könnte dem Markt einen weiteren Schub geben. Ende 2019 soll das erste Modell auf den Markt kommen.

Automobilverkäufe in der ASEAN 2018
(in 1.000 Stück)



Automobilproduktion
(in 1.000 Stück)



Quelle: ASEAN Automotive Association
© 2019 Germany Trade & Invest

Langfristig weiteres Marktwachstum

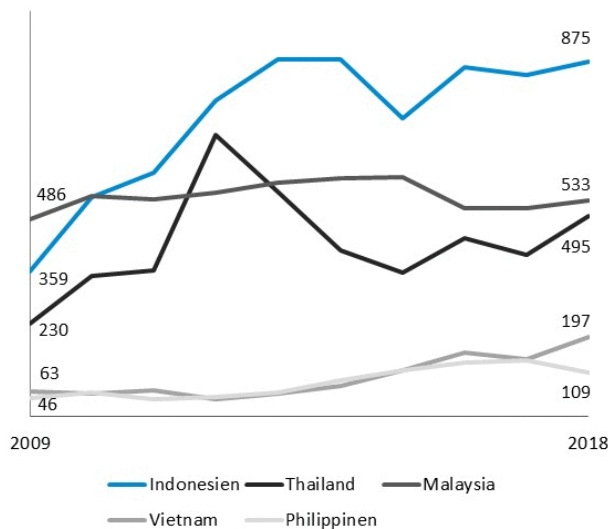
Mittel- und langfristig ist eine weitere Steigerung der Pkw-Verkaufszahlen zu erwarten, denn das Wirtschaftswachstum der ASEAN liegt bei konstant über 5 Prozent. Zudem wird die Verkehrsinfrastruktur in allen Ländern weiter ausgebaut. Lediglich der malaysische Markt zeigt Tendenzen der Sättigung, mit seit zehn Jahren recht konstanten Verkaufszahlen.

AUTOMOBILVERKAUF UND -PRODUKTION IN DER ASEAN STIEGEN 2018 DEUTLICH

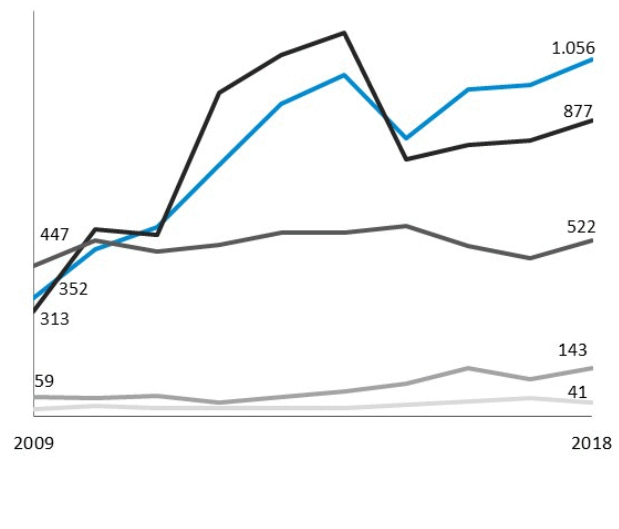
In Indonesien hingegen sind die Verkaufszahlen im selben Zeitraum um 80 Prozent gestiegen, in Thailand um 30 Prozent, in Vietnam um 300 Prozent und in den Philippinen um 140 Prozent. Die Produktionszahlen haben sich währenddessen in Thailand und Indonesien mehr als verdoppelt.

Kurzfristig kann es jedoch regional Dellen im Wachstumskurs geben. So rechnet etwa der indonesische Automobilverband Gaikindo nach neuesten Prognosen für 2019 sogar mit leicht rückläufigen Gesamtverkäufen (Pkw+Nfz). Unsichere Aussichten der eigenen Währung, fluktuierende Ölpreise und der Handelsstreit zwischen China und den USA seien die Ursachen dafür.

Pkw-Verkäufe in den ASEAN-Ländern (1.000 Stück)



Pkw-Produktion (1.000 Stück)



Quelle: ASEAN Automobile Federation
© 2019 Germany Trade & Invest

Schlechte Voraussetzungen für Elektromobilität

Elektromobilität ist auch in der ASEAN ein medial viel beachtetes und mit Appellen an die Politik begleitetes Thema. Schließlich ist die Luft in allen größeren Städten der Region aufgrund des wachsenden Straßenverkehrs schlecht. Doch steckt grüner Verkehr in allen Ländern noch in den Kinderschuhen. Dafür gibt es mehrere Gründe.

So ist der Aufbau einer Ladeinfrastruktur teuer und würde erhebliche staatliche Mittel erfordern. Sollte sie flächendeckend geschehen und Schnellladung beinhalten, müssten vielerorts die Verteilernetze modernisiert werden. Zudem sind die geringen Reichweiten von Elektrofahrzeugen nachteilig für die stundenlangen Staus der Großstädte und die teilweise langen Strecken zwischen ihnen. Mancherorts übliche Überschwemmungen mögen bei Verbrauchern eine Skepsis gegenüber der Sicherheit von batteriebetriebenen Fahrzeugen schüren, die für den Großteil der Mittelschicht auch schlicht zu teuer sind.

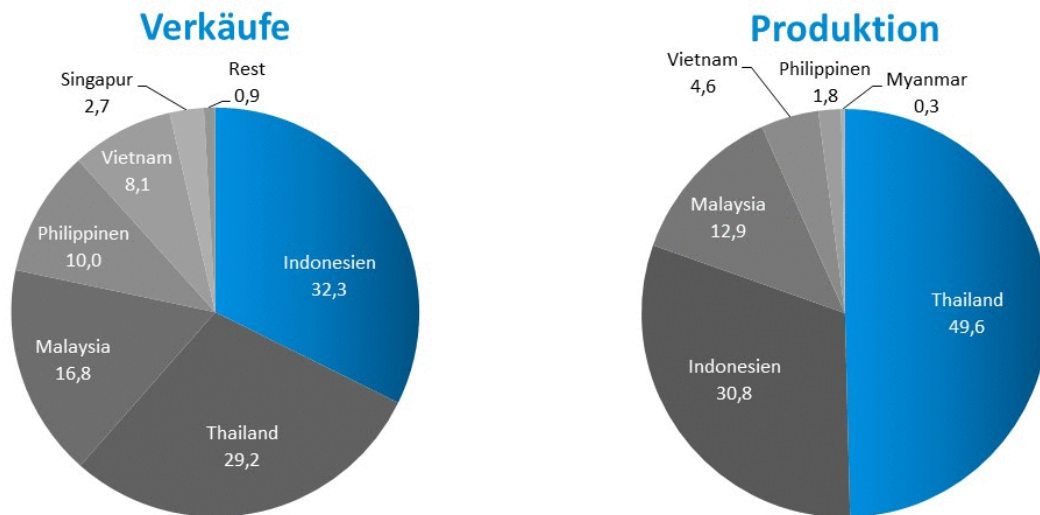
Zudem geschieht die Stromerzeugung in vielen Ländern der ASEAN über die Verbrennung fossiler Energieträger. In Indonesien etwa beträgt der Anteil von Kohle am Strommix fast 60 Prozent. So ließe sich die Luftverschmutzung durch Elektrofahrzeuge bestenfalls aus den Städten heraus verlagern, aber nicht insgesamt verringern.

Dennoch entstehen für Elektromobilität allerorts wachsende Nischen. Dazu gehören Hybridfahrzeuge, Plug-in-Hybride oder elektrisch betriebene Motorräder. Im Zentrum Jakartas soll im Mai 2019 der erste Probelauf mit batteriebetriebenen Bussen starten. Dafür ist ausländisches Know-how gefragt. Am Projekt beteiligt sind die Elektromobilhersteller

AUTOMOBILVERKAUF UND -PRODUKTION IN DER ASEAN STIEGEN 2018 DEUTLICH

BYD aus China und RAC Electric Vehicles aus Taiwan sowie der dänische Technologiekonzern Danfoss. Singapur hat mit Abstand die besten Voraussetzungen für den Aufbau von Elektromobilität in der Region.

Automobilmarkt ASEAN 2018 (Pkw + Nutzfahrzeuge, Anteile in %)



Quelle: ASEAN Automotive Federation
© 2019 Germany Trade & Invest

Weitere Informationen zu Wirtschaftslage, Branchen, Geschäftspraxis, Recht, Zoll, Ausschreibungen und Entwicklungsprojekten in Indonesien können Sie unter <http://www.gtai.de/indonesien> abrufen. Die Seite <http://www.gtai.de/asien-pazifik> bietet einen Überblick zu verschiedenen Themen in Asien-Pazifik.

Mehr zu:

Indonesien / Malaysia / Philippinen / Thailand / Vietnam / ASEAN
Personenkraftwagen (Pkw) / Nutzfahrzeuge / Elektromobilität
Branchen

Kontakt

Bernhard Schaaf

Wirtschaftsexperte

+49 228 24 993 349

[Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.